

Rhythmus, Steps und Bumps

FLAIR Die neu gestaltete Domänenhalle in Sonnefeld wird gerne genutzt. Amerikanisch ging es am Wochenende beim Line-Dance mit den Mountain Rebel Dancers zu.

VON UNSERER MITARBEITERIN
ALEXANDRA KEMNITZER

Sonnefeld - Die Country Night mit dem Rick-Allen-Trio, die von den Mountain Rebel Dancers in den neuen Veranstaltungsräumen der Domänenhalle abgehalten wurde, brachte zauberhaftes amerikanisches Flair mitten in den Ort. Im Mittelpunkt stand dabei der Line-Dance.

„Da wir heuer unser zehnjähriges Bestehen feiern können, haben wir uns entschieden, eine solche Veranstaltung in den neuen Veranstaltungsräumen abzuhalten“, erklärte Vorsitzender Thomas Fröber. Diese stieß auf überaus große Resonanz, weshalb sogar Vereinen abgesagt werden musste und mancher Besucher keine Karte mehr ergattern konnte. „Wir waren restlos ausverkauft“, so Fröber.

Bilderimpressionen, die an

die Wand geworfen wurden, sowie unterschiedliche amerikanische Flaggen und Tischdekorationen unterstrichen das Ambiente. Natürlich durfte auch die Bar nicht fehlen. Dort gab es spezielles Cowboy-Bier und Whiskey. „Wir haben mit den ersten Vorbereitungen im September begonnen“, berichtete der Vorsitzende.

Um sich selbst und den Besuchern eine Veranstaltung zu bieten, an die sich alle gerne erinnern, waren rund 60 Helfer im Einsatz. Besonders freute sich Thomas Fröber, dass von den rund 110 Aktiven seines 130 Mitglieder starken Vereins fast alle präsent waren.

Für das Programm lag eine Setliste samt Tanzvorschlägen aus, so dass sich den Abend über die Aktiven der unterschiedlichsten Vereine einreihen und problemlos mittanzten konnten. Dabei wurde deutlich, dass Line-Dance eine große Fangemeinde hat, denn die Tanzfläche war stets stark frequentiert. Jung und Alt, vom Grundschüler bis zum Senior, hatten bei Songs wie „That’s Where I Belong“ (Alan Jackson), „Wave on Wave“ (Pat Green) oder „Two Pina Colodas“ (Garth Brooks) mächtig viel Spaß und tanzten in Linien neben- und hintereinander.

Auch die Besucher kamen auf ihre Kosten und erhielten einen lebendigen Einblick in die Kunst des Line-Dance. Die Tänzerinnen und Tänzer zeigten verschiedene Schritte und Figuren, die festgelegt sind, sich wiederholen und synchron von der Gruppe ausgeführt werden. Dabei sind die Abfolgen recht variantenreich, denn manche Tänze bestehen nur aus wenigen Figu-



Die Mountain Rebel Dancers eröffneten den Line-Dance-Reigen bei ihrer Country-Nacht.

Foto: A. Kemnitzer

„Wir sind das ganze Jahr über fast jedes Wochenende unterwegs und besuchen uns gegenseitig. Wir sind eine große Familie, da kennt jeder jeden.“

Thomas Fröber
Vorsitzender

ren, während andere mehr als 80 Schrittfolgen aufweisen. Sie zeigten beispielsweise Bumps (seitliche Bewegung der Hüfte), Weaves (kreuzende Schritte) oder tappten (Tippen mit der Fußspitze oder der Ferse), was das Zeug hielt. Fehlen durfte aber auch der Couple-Dance nicht. Dieser wird als Two-Step ähnlich wie der Standard-Fox-trott getanzt, allerdings mit geschlossenen und offenen Figuren.

Die befreundeten Line-Dancers, die aus Kulmbach, Bayreuth, Mittelfranken sowie aus Thüringen gekommen waren, gratulierten dem Jubiläumsver-

ein mit Präsenten. „Wir sind das ganze Jahr über fast jedes Wochenende unterwegs und besuchen uns gegenseitig. Wir sind eine große Familie, da kennt jeder jeden“, beschrieb Thomas Fröber das Besondere der Line-Dancers.

Ein echter Sportverein

Entgegen manch anderer Line-Dance-Gruppen sind die Mountain Rebel Dancers ein eingetragener, rechtsfähiger Sportverein und als gemeinnützig anerkannt. Als weitere Highlights wurden für das Jubiläumsjahr der Vereinsausflug nach Eging in die Westernstadt „Pullman-City“

(17. bis 19. Juni) und das Sommerfest am 16. Juli geplant.

Kontakt

Wer sich den Mountain Rebel Dancers anschließen oder mehr über sie erfahren möchte, kann die Homepage www.mountain-rebel-dancers.de besuchen oder unverbindlich bei den Tanzproben, die immer montags von 19 bis 21 Uhr in Stockheim (Alte Zeche) und dienstags von 19 bis 22 Uhr in Schneckenlohe (Gastwirtschaft Ponyhof) stattfinden, vorbeischauen. ake